



Pressemitteilung Juni 2010

Fachmesse EMBALLAGE 2010 setzt auf **intelligente Verpackungen:**  
**100% innovativ und 100% nachhaltig**

### **PACK SMART - intelligente, nachhaltige und innovative Verpackungen**

Für Messeleiterin Véronique Sestrières zieht sich der Slogan «Pack smart! Intelligent verpacken!» wie ein roter Faden durch die diesjährige Veranstaltung der internationalen Fachmesse EMBALLAGE. Denn Intelligenz sollte überall und bei jedem Fertigungsschritt präsent sein, angefangen beim Rohstoff bis hin zum Fertigprodukt. Der Trend zu nachhaltiger Entwicklung mit umweltfreundlichen Konzepten, die Suche nach neuen Packstoffen, Recycling usw. sind mehr denn je zentrale Themen von professionellen Anwendern. Einmal mehr trifft sich die Verpackungsindustrie, um aktuelle Überlegungen und Brancheninnovationen kennen zu lernen und sich darüber auszutauschen. Fünf Monate vor Messeeröffnung haben über 1 000 Aussteller (darunter 250 Neuzugänge) aus 40 Ländern ihre Teilnahme bestätigt. Sie werden auf schätzungsweise 85 000 Besucher treffen.

### **Wenn aus Pflichten Innovationen entstehen**

Trotz Wirtschaftskrise hat der Weltmarkt der Erst-, Um- und Transportverpackungen, der im Jahr 2007 auf 578 Milliarden US\$ (422 Milliarden €) geschätzt wurde, im Jahr 2008 eine Steigerung von 1,2% verzeichnet. 2009 wird er laut World Packaging Organization auf 560 Milliarden US\$ geschätzt. Dieses Wachstum bestätigt mehr denn je, dass Verpackungen in unserer Gesellschaft unverzichtbar sind. Die zunehmenden europäischen Vorschriften sowie die steigende Anzahl von Befürwortern von leichteren und generell weniger Verpackungen stellen Anforderungen dar, die Anregungen zu immer mehr Innovationen in der Branche geben. Aktuelle Zahlen zeigen, dass sich die internationale Verpackungsindustrie nachhaltige Entwicklung auf die Fahnen geschrieben hat. Der Wert umweltfreundlicher Verpackungen, der sich 2009 auf 88 Milliarden US\$ belief, soll im Jahr 2014 auf 170 Milliarden US\$ angestiegen sein.

### **Vier Tage Zeit, um technische, marketinggerechte und wirtschaftliche Lösungen zu finden**

Vom 22. bis 25. November präsentiert die EMBALLAGE 2010 an einem einzigen Ausstellungsort ein vollständiges Leistungsangebot, und zwar von Verpackungs-, Markier-/Kodier-, Druckmaschinen bis zu Fertigprodukten. Das Messeevent dauert vier Tage und findet parallel zur Fachmesse «Manutention équipements et Systèmes» (Hebe- und Fördertechnik) statt.

Als Universal- und Spezialitätenmesse ist die EMBALLAGE dieses Jahr in 3 Hallen präsent und behält mehrere Ausstellungsflächen den Sonderforen vor. Dazu zählen «PACK INNOVATION» mit brandaktuellen Innovationen; «PACK VISION», der Austausch mit Spezialisten; «PACK DESIGNERS» mit internationalen Talenten des Verpackungsdesigns; „EMBALLAGE IN GREEN“ mit dem Schwerpunkt Umweltaforderungen.

### ➤ Mit «EMBALLAGE in green» rückt die EMBALLAGE 2010 «faire» und «richtige» Verpackungen in den Fokus.

Mehr denn je stehen nachhaltige Entwicklung bzw. Umweltbewusstsein im Zentrum der Überlegungen der Verpackungsindustrie. Die Verpackungsbranche wird sich in den kommenden Jahren mit wichtigen Herausforderungen konfrontiert sehen.

Die EMBALLAGE möchte einen Beitrag zu diesem Thema leisten und bietet dieses Jahr die folgenden drei Informations- und Präsentationsbereiche:

- **TV-Plattform „Emballage in green“:** Sie rückt wichtige Branchenakteure und umweltengagierte Fachleute sowie „grüne“ Innovationen in den Vordergrund. Auf dem Programm stehen Interviews, Podiumsdiskussionen und Präsentationen. 
- **Ausstellung «Recycling forever»** von Fabrice Peltier, dem Gründer der Designpack Gallery: Sie zeigt die **andere Art, benutzte Verpackungen, die letztendlich wiederverwertet werden können und somit nachhaltige Ressourcen darstellen, zu präsentieren.** 
- **Außergewöhnliche Verpackungen: EMBALLAGE gibt den Studenten der Hochschule Strate College Designers grünes Licht!** Sie haben alle Aspekte herausgearbeitet, die für Verpackungen wichtig sind und bieten einen internationalen Querschnitt außergewöhnlicher Verpackungen, die sie im Rahmen ihrer weltweiten Recherchen gefunden haben. Sie werden Gründe und Kriterien herausstellen, die verdeutlichen, wieso diese Verpackungen als „außergewöhnlich“ gelten. 

### ➤ EMBALLAGE 2010 konstruiert ein Schaufenster für Verpackungsinnovationen und eine Plattform für Branchentrends.

#### Forum «Pack Innovation»

Die Präsentationsplattform für Innovationen – fast 100 Neuheiten von Ausstellern, die im Vorfeld der Messe von Experten ausgewählt wurden.



Die besten Innovationen 2010 haben die drei wesentlichen Aspekte der unternehmerischen Gesellschaftsverantwortung zum Thema. Dazu gehören:

- 1 – Der wirtschaftliche Aspekt:  
-> Mehrwert und effiziente Lösungen für Unternehmen
- 2 – Der ökologische Aspekt:  
-> Richtige und umweltverträgliche Alternativen
- 3 – Der soziale Aspekt:

-> Anwendungsbereiche, Sinn und Ergonomie im Dienst des Menschen

Die Auswahl ist das Ergebnis einer Arbeitsgruppe, die von Annette Freidinger-Legay, Messeberaterin der EMBALLAGE, geleitet wurde. Ziel ist, aktuelle und künftige Erwartungen großer Anwendermärkte für Verpackungen besser ermitteln zu können.

In diesem Ausschuss sind 10 bedeutende Experten aus internationalen Konzernen vertreten, die zu den wichtigsten Branchenakteuren gehören (Lebensmittelindustrie, Gesundheitswesen, Hygiene-Beauty, Handel, Investitionsgüterindustrie usw.), sowie aus dem Bereich umweltfreundliche Verpackungen. Dazu zählen:

- Sébastien Fily, BAYER SANTE FAMILIALE, Manager Verpackungsentwicklung
- Chantal Sandoz, CARREFOUR-Gruppe, Leitung Geschäftsbereich Verpackungen
- Reynald Truchon, CHARAL, Einkaufsleitung Verpackungen / Halbfertigprodukte
- Arnaud Rolland, COCA-COLA ENTREPRISE, Abteilungsleitung Nachhaltige Entwicklung
- Vincent Ferry, DANONE RESEARCH, Manager Verpackungsentwicklung
- Martine Varieras, ECO-EMBALLAGES, Leitung Geschäftsbereich Unternehmensservices
- Charles Duclaux, L'ORÉAL, Abteilungsleitung Verpackung und Umwelt
- Claudine Rosiers, NESTLÉ FRANKREICH, Leitung Corporate Packaging
- Olivier Devie, NICOLAS FEUILLATTE, Einkaufsleitung
- Michel Panouillot, RENAULT, Verpackungsexperte

### **Konferenzforum «PACK VISION»**

Wissensvermittlung über aktuelle technische Entwicklungen, neue Anforderungen an Strategie und Marketing von Verpackungen und Erfahrungsaustausch mit renommierten Fachleuten. PACK VISION bietet den Besuchern ein Konferenzforum mit hochkarätigen Branchenspezialisten aus Design, Forschung und Entwicklung, Innovation, Marketing und Produktion.



Zu den Themen 2010 zählen u.a.:

- «Design»: Vorträge von Creativ Verpacken, dem INDP (französisches Institut für Verpackungsdesign), der ADI (italienische Vereinigung für Industriedesign) und dem Französischen Institut für Design.
- «Innovationen nach Zielmarkt mit internationalem Benchmark»: Beiträge von UBIFRANCE, EUROMONITOR, OSEO, PACKTEC, NVC usw.
- Fokus auf Initiativen von Anwenderbranchen wie Gesundheitswesen, Beauty-, Lebensmittelindustrie mit COSMETIQUEMAG, DOSES usw.

### **«PACK DESIGNERS» - exklusives Forum für Agenturen von Verpackungsdesign mit dem Themenschwerpunkt Designkompetenz**



Gegenüber von PACK VISION treffen sich alle Talente des Verpackungsdesigns! Mit einem in „Ecken“ aufgeteilten Bereich bietet die EMBALLAGE 2010 Raum für die wertige Präsentation von Marketing, Technik und Wirtschaftlichkeit des Verpackungsdesigns. Dadurch wird der Austausch zwischen Anwendern und Herstellern von Verpackungen vereinfacht.

### **EMBALLAGE 2010 als Wegbereiter für Trends**

Die EMBALLAGE ist eine wichtige Drehscheibe für die Branche und versteht sich ebenfalls als Informationsquelle für Marktteilnehmer. So werden seit einigen Jahren zahlreiche Studien angeboten, die reich an Informationen sind, und Gedanken und Ideen zur Zukunft aufzeigen.

Im Jahr 2010 auf dem Programm:

## L'Observatoire de l'Emballage: zukunftsorientiertes Tool



observatoire  
de l'emballage

Das Observatoire de l'Emballage wurde im Jahr 2005 von der EMBALLAGE in Kooperation mit den verschiedenen Verbänden der Verpackungsindustrie ins Leben gerufen und ist zur Dauereinrichtung geworden. Es ist ein zukunftsorientiertes Tool, das Angebot und Nachfrage im Verpackungsbereich gegenüberstellt.

Die Ergebnisse der Auflage 2009 des Observatoire bestätigen ganz klar, dass «grünes Wachstum» weiterhin Impuls für Innovationen bleibt. Den ausführlichen Bericht gibt es als Download auf [www.emballageweb.com](http://www.emballageweb.com).

## Europäische Studie in Zusammenarbeit mit UBIFRANCE und dem französischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Fischerei

Die EMBALLAGE schließt sich im Jahr 2010 UBIFRANCE zu einer Reise durch Europa mit dem Thema Neuheiten im Bereich Lebensmittelverpackungen an. Es handelt sich dabei um die Analyse neuer Ausrichtungen bei Lebensmittelverpackungen (umweltgerechte Verpackungen, neue Packstoffe, «grüne» Verpackungen, Strafmaßnahmen bei unangemessenen Verpackungen) in 7 Ländern: Deutschland, Belgien, Frankreich, Italien, Großbritannien, Schweiz und Schweden.

### **Die Länderanalysen beinhalten besonders viele Informationen und präsentieren folgende Themen:**

- kurze Darstellung der Gesetzgebung für Lebensmittelverpackungen
- Regierungspositionen und -initiativen
- existierende Lebensmittelverpackungen
- Bestandsaufnahme der Branche (Umsetzung von Recyclingverfahren, die größten Marktteilnehmer, wichtige Initiativen)
- Positionierung führender Handelsketten und ihre Botschaft in Bezug auf umweltfreundliche Verpackungen, neue Packstoffe, «grüne» Verpackungen (Kommunikation, Auswirkung auf die Lieferantwahl usw.)
- erklärte Verpackungsstrategien von führenden Unternehmen der Lebensmittelindustrie
- Entwicklung des Verbraucherverhaltens in Bezug auf Verpackungen (auf der Grundlage eventuell existierender Studien), Position von Verbraucherverbänden zu Verpackungsthemen

Die Ergebnisse der europäischen Studie werden exklusiv auf der EMBALLAGE 2010 im Rahmen der PACK VISION präsentiert werden.

## Verbraucherumfrage: europäische Wahrnehmung von Verpackungen

Trennen Franzosen mehr als Engländer? Expecten Italiener mehr wiederverwendbare Verpackungen? Was halten die Deutschen von der Ergonomie ihrer Verpackungen?

Im September 2009 wurde anlässlich der Messe Europack-Euromanut in Lyon eine Umfrage über Franzosen und ihre Wahrnehmung von Verpackungsverbesserungen durchgeführt. Dem Beispiel folgend wird die EMBALLAGE im September 2010 in Deutschland, Spanien, Italien, Großbritannien und Frankreich eine Umfrage beginnen, die Einstellungen und Erwartungen von Europäern bezüglich Verpackungen beleuchtet.

### **Umfrage über Verpackungsdesign (oder: Die Rolle des Designs beim Verpackungskonzept aus der Sicht von Verpackungsanwendern aus der Industrie)**

Ist Design bei der Gestaltung einer Verpackung wesentlich? Welchen Mehrwert hat ein Designer? Wie suchen Industrieunternehmen ihre Agenturen aus? Haben diese Industrieunternehmen vor dem aktuellen Hintergrund Projekte bezüglich neuer Verpackungen?

Viele Fragen, auf die die Messe EMBALLAGE Antworten bereit hält, die sich aus den Ergebnissen einer Umfrage\* ergeben, die bei Verpackungsanwendern aus der Industrie durchgeführt wurden. 1

Die wichtigsten Ergebnisse:

- 90% der befragten Personen zeigten sich von der Effizienz des Designs überzeugt, darunter 57%, die Design ohne Einschränkung befürworten.
- 58% (der 90%) gaben Design als wichtiges Unterscheidungsmerkmal zum Wettbewerb an.
- Fokus auf nachhaltige Verpackungen: 54% der Teilnehmer an der Umfrage haben Projekte im Bereich nachhaltige Verpackungen.

Prioritäten in den Lastenheften sind

- 1- Wiederverwertungsmöglichkeiten,
- 2- Berücksichtigung der Haltbarkeit (Abfallmanagement),
- 3 - Einschränkung von Materialverschwendung,
- 4- transportfreundlichere Verpackungsformen.

Vollständige Ergebnisse auf Anfrage erhältlich (in französischer und englischer Sprache).

---

<sup>1</sup> Methodik: Online-Umfrage auf der Plattform «areyounet», die zwischen dem 17. und 18. Mai bei 170 Industrieunternehmen und Verpackungsherstellern mit über 20 Beschäftigten durchgeführt wurde.

## Praktische Hinweise



### BESUCH DER EMBALLAGE

#### Öffnungszeiten und Anfahrt

- Montag, 22. bis Donnerstag, 25. November 2010
  - 09:30 bis 18:00 Uhr
  - Messegelände Paris Nord Villepinte – Frankreich
- Nur für Fachbesucher.*

Besucher können ab sofort **Dauerkarten** für die Messe bestellen. Sie berechtigen zum Messebesuch, der Teilnahme an Vortragsveranstaltungen und Sonderausstellungen.

**Eintrittskarten für Besucher bis einschließlich 5. September 2010 mit 50% Ermäßigung: 25,00 € inkl. MwSt. (anstatt 50,00 € inkl. MwSt. an der Tageskasse)**

**Bestellung von Eintrittskarten auf [www.emballageweb.com](http://www.emballageweb.com)**

## Messeprofil 2010

<b>Name</b>	<b>EMBALLAGE 2010</b> , International Packaging Exhibition
<b>Turnus (Jahre)</b>	<b>2 (39. Veranstaltung)</b>
<b>Termin</b>	<b>Montag, 22., bis Donnerstag, 25. November 2010</b>
<b>Messeort</b>	Messegelände Paris Nord Villepinte – Paris – Frankreich
<b>Aussteller</b>	<b>1 250 Unternehmen und Marken (44% Auslandsanteil)</b>
<b>Angebot 2010</b>	Starke Universalmesse – präzise Spezialitätenmesse für die Verpackungsindustrie

### **Umfassendes Angebot von der Maschine bis zum Fertigprodukt:**

- Packstoffe
- Maschinen zum Umformen von Packstoffen
- Verpackungsmaschinen (Erstverpackung, Umverpackung)
- Druck-, Markier-, Codier-, Etikettiermaschinen
- Verpackungen und Verpackungszubehör

### **Klare Aufteilung:**

#### **Halle 3**

Die Bereiche Transport, Lagerung und Versand werden in die Fachmesse MANUTENTION Équipements & Systèmes eingegliedert, die ebenfalls vom 22. bis 25. November 2010 stattfindet.

#### **Halle 4**

- B&L / Beverages & Liquids: Verarbeitungs- und Verpackungsmaschinen für Flüssigkeiten
- Maschinen für Kennzeichnung, Markierung, Kodierung, Etikettierung

#### **Halle 5a**

- Lebensmittelverpackungsmaschinen
- Universalverpackungsmaschinen
- Verpackungsmaschinen für Beauty- und Gesundheitsprodukte
- Maschinen für Umverpackung

#### **Halle 6**

- Behälter für Beauty- und Gesundheitsprodukte
- Luxusbehälter
- Lebensmittelbehälter
- französische / internationale Gemeinschaftsstände
- Rohstoffe, Folien, Verbrauchsgüter
- Universalbehälter
- Etiketten
- Maschinen zum Umformen, Vorstanzen, Bedrucken und zur dekorativen Gestaltung von Verpackungen

<b>Events</b>	<b>PACK Innovation - Trendforum:</b> Die von den Ausstellern präsentierten Innovationen sind die Verpackungen von morgen und werden in einem Bereich mit besonderer Gestaltung gezeigt. <b>PACK Vision - Vortragsveranstaltungen:</b> Vier Tage Treffs und Austausch mit Fachleuten aus der internationalen Verpackungsindustrie.
---------------	--

**PACK Designers:** Ein neues Forum für Inspiration und freie Entfaltung, mit Verpackungsdesignern.

**EMBALLAGE in Green:** 3 exklusive Sonderveranstaltungen rund um das Thema Umweltaforderungen - TV-Plattform und 2 Ausstellungen

**Observatoire de l'EMBALLAGE:** Das Observatoire de l'Emballage spiegelt Trends und Perspektiven der verschiedenen Branchen der Verpackungsindustrie in Frankreich wider.

**Besucher** 85 000 Besucher (aus 140 Ländern)

Vertretene Tätigkeitsbereiche auf der EMBALLAGE (Statistik 2008):

<b>Verpackungsanwender</b>	<b>71%</b>
<b>Verpackungshersteller</b>	<b>19%</b>
<b>Design-, Verpackungs-, Werbeagenturen</b>	<b>10%</b>

Anwenderindustrien:

Lebensmittelindustrie	48%
sonstige Industriegüter	13%
Kosmetik-, Beauty-, Luxusprodukte	10%
Pharmazie / Gesundheitswesen	8%
chemische Produkte, Haushaltsgeräte	7%
Handelsketten / Einzelhandel	6%
sonstige Konsumgüter	4%
Automobilindustrie (Hersteller und Erstausrüster)	3%
Unterhaltungselektronik/Informatik/Telekommunikation	1%

**Veranstalter** EMBALLAGE 2010 wird von **COMEXPOSIUM** veranstaltet, dem führenden französischen Messeveranstalter.

COMEXPOSIUM – 70, avenue du Général de Gaulle – F-92058 Paris-La Défense Cedex

**Kontakt** Promosalons

Als Universal- und Spezialitätenmesse ist die EMBALLAGE dieses Jahr in 3 Hallen präsent und behält mehrere Ausstellungsflächen den Sonderforen vor. Dazu zählen «PACK INNOVATION» mit brandaktuellen Innovationen; «PACK VISION», der Austausch mit Spezialisten; «PACK DESIGNERS» mit internationalen Talenten des Verpackungsdesigns; „EMBALLAGE IN GREEN“ mit dem Schwerpunkt Umweltaforderungen.